Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 446 2200
Telefax +49 351 446 2375

presse@
stadd.justiz.sachsen.de*

08.09.2025

Verdacht des Totschlags

Beschuldigter in Untersuchungshaft

Gemeinsame Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Polizeidirektion Dresden

Die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden ermitteln gegen einen 30-jährigen Deutschen u. a. wegen des Verdachts des Totschlags.

Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, in den Abendstunden des 2. September 2025 dem neun Monate alten Sohn seiner Lebensgefährtin in deren Wohnung in Dresden-Gorbitz auf bislang nicht genau bekannte Weise schwere Kopfverletzungen zugefügt und dabei den Tod des Babys zumindest billigend in Kauf genommen zu haben. Das Kind verstarb infolge der schweren Verletzungen.

Der Beschuldigte wurde am 4. September 2025 festgenommen. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dresden hat der Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Dresden am 5. September 2025 Haftbefehl gegen den Beschuldigten erlassen und in Vollzug gesetzt. Der Beschuldigte befindet sich nunmehr in Untersuchungshaft.

Der Beschuldigte ist bereits erheblich vorbestraft und stand zur Tatzeit unter Bewährung.

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden dauern an und werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

www.justiz.sachsen.de/stadd

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 6 und 13.

Gekennzeichnete Behindertenparkplätze befinden sich vor dem Haus.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.